

# 2023

## Unser Kurzgeschäftsbericht

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank  
Main-Rhön eG





## Bericht des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zukommenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat oder dessen Personalausschuss in regelmäßigen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und sein Stellvertreter in engem Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern geprüft. Über das Ergebnis werden wir in der ordentlichen Vertreterversammlung am 13. Juni 2024 berichten. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss mit Lagebericht zum 31. Dezember 2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand, den Führungskräften und den Mitarbeitenden für die geleistete, engagierte Arbeit. Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern, die unserer VR-Bank auch im Geschäftsjahr 2023 ihr Vertrauen entgegengebracht haben.



**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

## Bericht des Vorstandes

### Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023

Die bereits 2022 im Zuge des Ukrainekrieges eingetretene Wirtschaftsschwäche dauerte in Deutschland das gesamte Jahr 2023 an. Sie war geprägt von weiterhin hohen Teuerungsraten und schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Hohe Energiepreise und leere Auftragsbücher sorgten in Deutschland bereits zu Beginn des Jahres für eine Stagnation der konjunkturellen Entwicklung. Überlagert wurden diese Einflüsse von den hohen Unsicherheiten infolge des eskalierenden Nahostkonfliktes zum Jahresende 2023 und dem wirtschaftspolitischen Kurs der Bundesregierung nach dem Haushaltsurteil des Bundes-verfassungsgerichts.

In diesem erneut von großen Unwägbarkeiten geprägten Umfeld hat Ihre VR-Bank wie gewohnt besonnen und vorausschauend agiert und das Jahr 2023 mit einem sehr erfreulichen Betriebsergebnis vor Steuern in Höhe von 23,2 Mio. Euro abgeschlossen. Diese positive Entwicklung basiert auf dem nach wie vor stabilen Kundengeschäft bei gleichzeitig gut gemanagter Kreditrisikolage. Zusätzlich wirkte sich die Zinswende positiv aus, denn wie es der Präsident des Bayerischen Genossenschaftsverbands Gregor Scheller kürzlich formulierte: „Nach der Negativzinsphase sind die Banken wieder in der betriebswirtschaftlichen Normalität angekommen. Geld hat wieder einen Preis.“

In diesem Sinne setzte Ihre VR-Bank ihren Wachstumskurs im bilanziellen Kreditgeschäft weiter fort, welches trotz rückläufiger Kreditnachfrage um weitere 3,3 % stieg. Die Geld- und Vermögensanlage der Kunden war im Vergleich zu den Null-Zins-Jahren von deutlichen Verhaltensänderungen geprägt: Einerseits belasteten die höheren Lebenshaltungskosten infolge der Inflation deren Sparfähigkeit. Andererseits nutzten viele Kunden die Chancen, die sich nun wieder insbesondere bei der Geldanlage in festverzinslichen Wertpapieren ergab, die wir sehr erfolgreich vermittelten. In der Folge schmolz das bilanzielle Kundenanlagevolumen um 4,5 %, während sich die außerbilanziellen Kundeneinlagen um 9,5 % erhöhten. Auffällig war, dass trotz der sich gut entwickelnden Aktienmärkte die Investitionsneigung in diese Vermögensklasse unter unseren Erwartungen blieb. Schlussendlich stieg das gesamte Kundenanlagevolumen dennoch um 1,6 %.

Die Liquiditätslage der Bank war jederzeit derart gut, dass wir die Zinswende zwar gerne mit einem Zins-Mehraufwand von 5,9 Mio. Euro an unsere Kunden weitergaben – den zum Teil exzessiven (jedoch aus „Wechselkundensicht“ oft auch nur kurzfristigen) Preiskampf um Kundengelder aber nicht mitgehen mussten. Die Bilanzsumme ist auch aufgrund eines Sondereffekts leicht rückläufig: Unter anderem zahlten wir endfällige Tendergeschäfte mit der Notenbank in Höhe von 100 Mio. Euro zurück, die noch aus der Zeit der Negativzinsen herrührten.

Das Jahr 2023 stand letztmalig noch einmal im Zeichen der Optimierungs- und Integrationsphase nach unserer Fusion im Jahr 2021. Zahlreiche Projekte zu prozessualen Optimierungen wurden erfolgreich umgesetzt. Hier schritten wir planmäßig voran und konnten weitere Synergien heben. Das Verhältnis Aufwand zu Ertrag (Cost-Income-Ratio) verbesserte sich weiter und sank auf 65,4 %. Neben der Ertragskraft und der Liquidität ist vor allem auch das Eigenkapital ein wichtiger Indikator für die Stabilität einer Bank. Auch hier sind wir mit dem Jahr 2023 mehr als zufrieden, denn unsere Gesamtkapitalquote ist nach wie vor ausgezeichnet und liegt mit 18,98 % deutlich über dem Branchenschnitt.

### Ausblick auf das Jahr 2024

Die geopolitische Großwetterlage ist angespannt wie seit Jahrzehnten nicht mehr, die Inflation vielleicht nur scheinbar unter Kontrolle und die Zinspolitik der großen Notenbanken FED (USA) und EZB (Europa) noch nicht wirklich absehbar. Zudem pendelt die Wachstumserwartung für die deutsche Wirtschaft um die Null-Linie und bildet damit derzeit das Schlusslicht bei den einflussreichen westlichen Industrienationen. Wir hier vor Ort sind jedoch bestens auch für schwere Zeiten gerüstet und stehen unseren Mitgliedern und Kunden als kompetenter und verlässlicher Partner zur Seite. Deshalb wollen wir auch in 2024 unseren soliden Erfolgskurs fortsetzen. Ein besonderes Augenmerk werden wir künftig darauf richten, die Menschen in der Region beim Transformationsprozess hin zu mehr Nachhaltigkeit mit Rat und Tat zu unterstützen und zu begleiten.

(v.l.n.r. Frank Hefner, Tobias Herzog, Markus Feser, Michael Reif, Markus Merz)

# Kurzfassung der Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva	2022 in Euro (gerundet)	2023 in Euro (gerundet)	Passiva	2022 in Euro (gerundet)	2023 in Euro (gerundet)
Barreserve	41.899.218	35.241.335	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	272.289.715	159.069.595
Forderungen an Kreditinstitute	313.531.700	241.522.403	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.955.467.585	1.867.663.130
Forderungen an Kunden	1.395.118.612	1.435.681.580	Treuhandverbindlichkeiten	4.362.538	3.640.770
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	419.303.201	296.743.795	Sonstige Verbindlichkeiten	2.648.699	3.262.520
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	236.427.243	216.151.012	Rechnungsabgrenzungsposten	308.113	274.096
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	46.709.900	46.677.537	Rückstellungen	19.641.246	22.099.057
Anteile an verbundenen Unternehmen	479.441	442.104	Nachrangige Verbindlichkeiten	13.475.279	12.656.341
Treuhandvermögen	4.362.538	3.640.770	Fonds für allgemeine Bankrisiken	124.000.000	139.000.000
Immaterielle Anlagewerte	--	15.246	Eigenkapital davon a) Gezeichnetes Kapital b)	147.209.069	148.759.174
Sachanlagen	69.513.644	69.708.309	Ergebnisrücklagen	57.897.689	57.635.424
Sonstige Vermögensgegenstände	11.993.348	10.555.784	c) Bilanzgewinn	88.400.000	90.100.000
Rechnungsabgrenzungsposten	63.399	44.809		911.380	1.023.750
Summe der Aktiva	2.539.402.244	2.356.424.683	Summe der Passiva	2.539.402.244	2.356.424.683
			Eventualverbindlichkeiten	20.865.390	20.858.956
			Andere Verpflichtungen	182.861.103	107.519.953

# Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	2022 in Euro (gerundet)	2023 in Euro (gerundet)
Zinserträge	35.760.388	49.200.364
Zinsaufwendungen	-2.820.433	-8.755.955
Laufende Erträge aus Aktien, Beteiligungen und Geschäftsguthaben	3.584.759	6.557.346
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	356.815	8.119
Provisionserträge	20.644.564	20.708.024
Provisionsaufwendungen	-2.228.091	-2.072.159
Sonstige betriebliche Erträge	3.212.413	3.633.909
Personalaufwendungen	-23.064.123	-25.701.644
Andere Verwaltungsaufwendungen	-12.980.241	-14.532.093
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-2.731.561	-3.263.805
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.057.971	-2.132.359
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-13.309.069	-125.815
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	--	--
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-1.648.940	-920.746
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	--	--
Aufwendungen aus Verlustübernahme	--	--
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.718.510</b>	<b>22.603.184</b>
außerordentliches Ergebnis	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.451.297	-5.439.525
Sonstige Steuern	-7.185	-67.626
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	--	-15.000.000
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.260.028</b>	<b>2.096.034</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	--	--
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-348.648	-1.072.284
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>911.380</b>	<b>1.023.750</b>

# Entwicklung in Zahlen



46.573  
Mitglieder



125.156  
Geschäftsanteile



218.000 €  
Spenden



21 Mitarbeiterjubiläen



373  
Mitarbeiter



2.290 Bäume gepflanzt



458 Kinderwünsche zur  
Weihnachts-Wunschbaum-  
Aktion



170 Social-  
Media-Posts



29 Gewinnspiele

## Kredite/Avale in Mio. Euro



## Einlagen in Mio. Euro



## Kundenvolumen\* in Mio. Euro



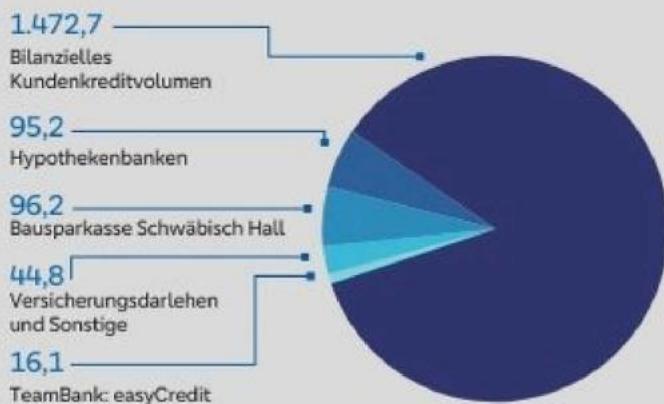
## bilanzielles Eigenkapital\* in Mio. Euro



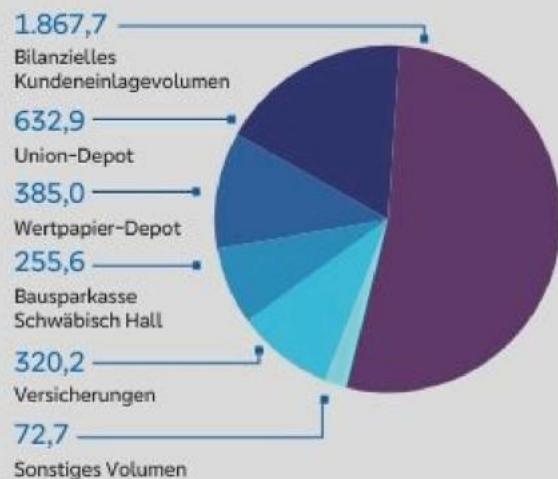
\*gesamtes bilanzielles und  
außerbilanzielles Kundenvolumen

inkl. Fonds für allgemeine  
Bankrisiken

## Betreutes Kundenkreditvolumen in Mio. Euro



## Betreutes Kundenanlagevolumen in Mio. Euro





# Impressionen aus dem Jahr 2023

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**VR-Bank  
Main-Rhön eG**



Stark für  
unsere Region -

persönlich & digital.

**VR-Bank Main-Rhön eG**

Felix-Wankel-Straße 5, 97526 Sennfeld

Telefon: Schweinfurt 09721 7186-0, Rhön-Grabfeld 09771 9101-0, Thüringen 03693 4412-0

E-Mail: [info@vr-bank-mr.de](mailto:info@vr-bank-mr.de), Internet: [www.vr-bank-mr.de](http://www.vr-bank-mr.de)